

Nichts als Schrott

Der Regisseur Werner Herzog (80) hat in Berlin Klartext über seine Arbeit und die aktuelle Filmindustrie gesprochen. Auf die Frage, wie er mit dem großen Angebot bei Streamingdiensten umgehe, sagte er am Dienstag: »Ich sehe relativ wenige Filme. Und ich weiß natürlich, dass fast alles Schrott ist.« Auch auf den großen Festivals sei das so. »Cannes: 90 Prozent Schrott. Berlinale: 95 Prozent Schrott. Venedig: 90 Prozent Schrott«, sagte Herzog in der Deutschen Kinemathek. So sei es auch mit den Serien. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/437045.film-nichts-als-schrott.html>